

FÖRDERVEREIN der Hermann-Scheer-Schule Berlin e.V.

Helmholtzstraße 37, 12459 Berlin



Rechenschaftsbericht für das Jahr 2018

Am 26.03.2019 legte der 1. Vorsitzende Herr Müller den Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2018 vor. Frau Koller erstellte als Kassenwartin zusammen mit Frau Wachhofer (Beirätin) den Kassenbericht. Frau Bockelmann und Frau Sievers bestätigen, dass sie als Kassenprüfer keine Unregelmäßigkeiten bei der Aufstellung des Kassenberichtes festgestellt haben.

Durch die Neubesetzung der Schulleiterstelle gehört Frau Kucharzewski satzungsgemäß ab dem Schuljahr 2018/2019 dem Vorstand an.

- 1. Vorsitzender: Herr Matthias Müller
- 2. Vorsitzender: Herr Robért Moos
- Gesetztes Vorstandsmitglied: Frau Kucharzewski
- Kassenwartin: Frau Susann Koller
- Schriftführerin: Frau Dr. Cornelia Wunschick

- Kassenprüferin: Frau Brigitte Bockelmann
- Kassenprüferin: Frau Stefanie Sievers

Zur Mitgliederentwicklung

Im Laufe des Jahres 2018 ist die Zahl von 58 auf 67 Vereinsmitgliedern gestiegen, da zahlreiche neue Kolleginnen und Kollegen auch als Mitglieder des Fördervereins gewonnen werden konnten. Wir haben damit die höchste Mitgliederzahl seit der Vereinsgründung erreichen können.

Zu den Einnahmen des Vereins aus dem ideellen Bereich

Die Beitragseinnahmen hatten im Jahr 2018 eine Höhe von 727,00 Euro. Daneben konnten Spenden in Höhe von 509,60 Euro erlangt werden.

Die Einnahmen aus dem ideellen Bereich betragen damit insgesamt 1.236,60 Euro.

Unser besonderer Dank gilt unserer früheren Schulleiterin, Frau Ruhstrat, die auch in diesem Jahr 138 Euro gespendet hat, um speziell die AG Kultur mit weiteren finanziellen Mitteln zu unterstützen. Unser Dank gilt aber auch allen anderen Einzelspendern. So haben einige Kollegen bei der Beitragszahlung nicht nur die obligatorischen 12 Euro, sondern freiwillig einen höheren Betrag überwiesen. Auch die Eltern waren auf den Elternabenden wieder (in geringem Maße) spendenbereit.

Die über das gemeinnützige Fundraising-Internetportal „Bildungsspende“ erlangten Spenden hatten im Berichtsjahr eine Höhe von unter 200 Euro, sodass keine Überweisung auf das Konto des Fördervereins erfolgte. Auf die erhöhte Nutzung dieser Unterstützungsmöglichkeit für den Förderverein sollte im kommenden Jahr ein besonderes Augenmerk gelegt werden.

Zu den Einnahmen des Vereins aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

Um neben den Beiträgen und Spenden weitere Einnahmen zu erzielen, wurden mit der Sammlung von Pfandflaschen im Schulgebäude in geringem Umfang auch wirtschaftliche Aktivitäten durchgeführt. Die Einnahmen daraus betragen 112,50 Euro.

Weitere Ausgaben wurden beim wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb nicht getätigt, sodass die gesamten Einnahmen aus dem Flaschenverkauf dem Schulförderverein zugutekamen.

Überblick über die Mittelverwendung im ideellen Bereich

Zur Förderung der satzungsgemäßen Zwecke – nämlich zur Förderung der Bildung und Erziehung – wurden im Berichtsjahr 2018 insgesamt 1.412,39 Euro eingesetzt.

Alle konkreten Ausgaben und die entsprechenden spezifischen satzungsgemäßen Zwecke sind in der Anlage zu diesem Rechenschaftsbericht vollständig aufgelistet.

Überblick über die sonstige Mittelverwendung

Für unsere als wichtig angesehene Mitgliedschaft im „Landesverband schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg“ wurde ein Jahresbeitrag in Höhe 60,00 Euro entrichtet.

Durch einen nicht online abgerufenen Kontoauszug fielen außerdem Portokosten in Höhe von 0,70 Euro an.

Da keine weiteren Ausgaben zu diesem Punkt zu verzeichnen waren, belaufen sich unsere „sonstigen Vereinsausgaben“ auf einen nur geringen Anteil von 4,5 % bezogen auf unsere diesjährigen Gesamteinnahmen.

Vermögensbestand und Bestandsvergleich

Im Ergebnis unserer diesjährigen Vereinstätigkeit standen im Geschäftsjahr 2018 unseren Einnahmen in Höhe von 1.349,10 Euro Ausgaben in Höhe von 1.473,09 Euro gegenüber.

Wir haben damit unser Vereinsvermögen, das ausschließlich in Form von Geldvermögen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bank besteht, im Berichtsjahr von 1.845,14 Euro um 123,99 Euro auf 1.721,15 Euro gesenkt.

Abschließende Einschätzung

Insgesamt betrachtet konnten wir im Geschäftsjahr 2018 unsere Fördertätigkeit zum Wohle der Schüler unseres Oberstufenzentrums erfolgreich fortsetzen.

Berlin, 26.03.2019 gez. Matthias Müller, 1. Vorsitzender des Vorstandes